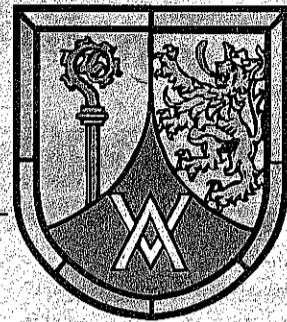


WOCHENBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinden
Kusel, Altenglan, Glan-Münchweiler

vom 1.7.2010

Anschluss der Kläranlage

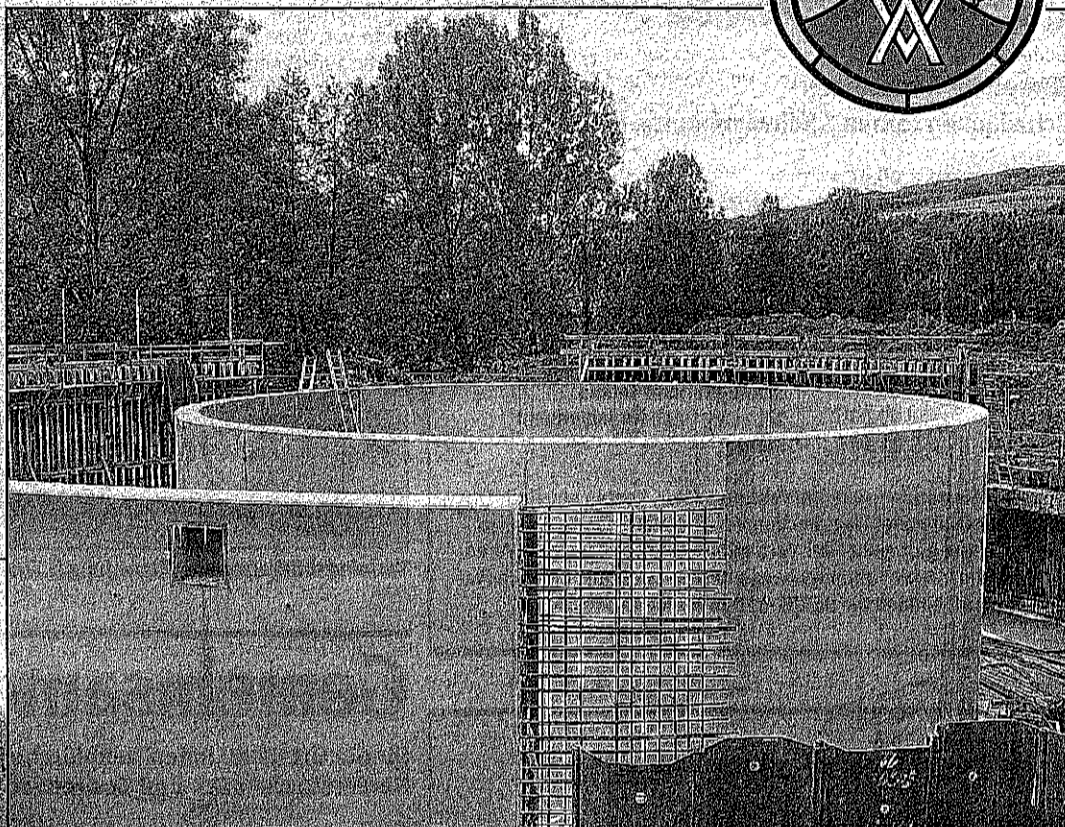


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Anschluss der Kläranlage Niederstauftenbach an die Kläranlage Erdesbach möchten wir Sie über den Sachstand informieren.

Die Arbeiten für den Anschluss der Kläranlage Niederstauftenbach an die Kläranlage Erdesbach laufen auf Hochtouren. Die bestehende Kläranlage Erdesbach wird um ein weiteres Kombibecken erweitert. Hier werden zur Zeit von der bauausführenden Firma die Außenwände betoniert.

Die alte Kläranlage in Niederstauftenbach wird umfunktioniert. Mit dem Bau der erforderlichen Pumpstation liegen wir ebenfalls im Zeitplan. Erfreulicherweise ist der Verbindungssammler von der alten Kläranlage Niederstauftenbach an den bestehenden Verbindungssammler zwischen Bosenbach und Friedel-



hausen bereits fertig gestellt. Der Auftrag für die maschinelle und elektrische Ausrüstung sowie Einrichtung einer Fernwirkanlage für insgesamt ca. 895.000,00 € wurde erteilt.

Noch zu vergeben sind die Arbeiten des Rückbaus der alten Kläranlage Niederstauftenbach, was nach den Sommerferien erfolgen wird. Die Verbandsgemeindewerke Altenglan lassen im Zuge dieser Baumaßnahme auch die Regenentlastungsanlagen auf der alten Kläranlage Niederstauftenbach umbauen, um weiteres Rückhaltevolumen im Kanalnetz zu schaffen.

Die Kostenberechnung hat Gesamtinvestitionskosten von 3.120.000,- Euro ergeben. Für den Anteil der Verbandsgemeinde Altenglan hat das Land Rheinland-Pfalz ein zinsloses Darlehen in Höhe von 40 % der förderfähigen Kosten bewilligt.

Im Zuge einer geordneten zukunftsfähigeren Abwasserentsorgung ist die Maßnahme unumgänglich. Dadurch werden die Einträge in die Gewässer vermindert und somit die Wasserqualität der Vorfluter weiter verbessert. Die Baumaßnahmen in Niederstauftenbach und Erdesbach sollen im Frühjahr 2011 abgeschlossen werden.

Danach ist weiterhin in eine sichere Abwasserbeseitigung zu investieren.

Eine der größten Zukunftsaufgaben wird sein, das nun in die Jahre gekommene bestehende Kanalnetz zu überprüfen und bei Bedarf instand zu setzen.

Ihr Bürgermeister Klaus Jung